

Lungenliga Zentralschweiz

**JAHRES-
BERICHT**

2024

Fokus Mensch



Inhaltsverzeichnis

03 Vorwort: Fokus Mensch

Die Lungenliga Zentralschweiz begleitet Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen – persönlich, kompetent und wirkungsvoll. Was wir tun, macht einen Unterschied. Das motiviert uns, gemeinsam weiterzugehen – mit einem starken Team und einem neuen Präsidenten an unserer Seite.

04 Auf einen Blick: Das Jahr 2024 in Zahlen

06 Interview: Stephan Bachmann

Seit über 30 Jahren engagiert sich Stephan Bachmann in sinnstiftenden Tätigkeiten, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Nun übernimmt der Luzerner als Präsident der Lungenliga Zentralschweiz eine neue Herausforderung.

08 Neue Angebote: «RespiraForum» und «zackstark»

Mit dem neuen Patient:innenanlass «RespiraForum» setzt die Lungenliga Zentralschweiz einen wichtigen Impuls zur Förderung der Atemgesundheit.

Immer mehr Jugendliche konsumieren Nikotinprodukte. Die Lungenliga Zentralschweiz hat daher 2024 das Präventionsprojekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» eingeführt.

10 Spendenherkunft und -verwendung

12 Jahresrechnung 2024

14 Revisionsbericht 2024

123. Jahresbericht der Lungenliga Zentralschweiz - Impressum

Herausgeberin: Lungenliga Zentralschweiz
Redaktion: Michelle Gerig, Tina Meyer
Grafik und Fotografie: Michelle Gerig, iStock, Flaticon

Der Jahresbericht erscheint neu nur noch digital.

Fokus Mensch

Bei uns steht der Mensch im Zentrum. Wir stellen keine Ware her und wir sind auch nicht im Handel tätig – wir begleiten Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Das ist eine schöne, sinnstiftende und verantwortungsvolle Aufgabe. Unsere Mitarbeitenden sorgen mit ihrer kompetenten Beratung und Betreuung dafür, dass Patient:innen Lebensqualität zurückerhalten. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir hören, wie wichtig dieser Einsatz für Betroffene ist. Ein Patient mit Schlafapnoe brachte es auf den Punkt: «Dank der Lungenliga habe ich wieder ein Leben.»

Diese Wirkung motiviert uns – und sie verpflichtet. Denn die Umstände im Gesundheitswesen stellen uns immer wieder vor Herausforderungen. So sind wir finanziell nach wie vor stark gefordert. Umso erfreulicher ist es, dass wir erstmals seit 2020 wieder schwarze Zahlen im Betriebsergebnis schreiben können. Möglich wurde das dank Prozessoptimierungen, gezielter Leistungsausrichtung und grossem Engagement auf allen Ebenen. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen, um längerfristig gesund unterwegs sein zu können.

Gesundheit betrifft aber nicht nur unsere Patient:innen. Wir setzen uns auch für die Prävention in der breiten Bevölkerung ein. Besonders erfreulich war die grosse Nachfrage nach unserem Angebot «Nikotin-Durchblick». In der kostenlosen Online-Infoveranstaltung für Bezugspersonen vermitteln wir Wissen über verschiedene Nikotinprodukte und geben Impulse, wie das Thema mit Kindern und Jugendlichen angesprochen werden kann, um sie vor einer Sucht zu schützen. Das anhaltende Interesse aus der gesamten Deutschschweiz zeigt: Dieses Thema ist relevant – und wir leisten hier einen wichtigen Beitrag.

Jemand mit einem besonderen Fokus auf Menschen ist auch unser neuer Präsident, Stephan Bachmann. Seit Herbst 2024 steht er der Lungenliga Zentralschweiz vor. Sein beruflicher Werdegang ist geprägt von Engagement in Institutionen, die Menschen in verschiedenen Lebenssituationen begleiten – etwa in

der SSBL, im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil oder im REHAB Basel. Mehr über ihn erfahren Sie im Porträt auf Seite 6.

Wir freuen uns über das gemeinsam Erreichte – und sind motiviert, diesen Weg weiterzugehen. Immer mit den Menschen im Fokus. Unser grosser Dank gilt den Mitarbeitenden für ihre tägliche Arbeit, ihre Offenheit



für Veränderungen und ihren Einsatz für die Menschen. Ebenfalls danken wir dem Vorstand für seine Unterstützung, seine strategische Weitsicht und das gemeinsame Vorwärtsgehen.

Stephan Bachmann, Präsident

Tina Meyer, Geschäftsführerin

2024

in Zahlen



93

Teilnehmende «Nikotin-Durchblick»



69

Mitarbeitende

Vollzeitstellen

51.10



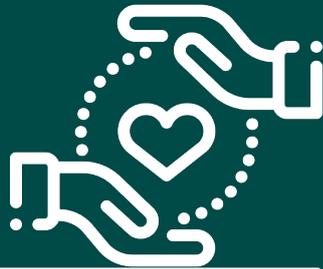
Umsatz

CHF 12'622'904

Patient:innen
12'891

10 %

Wachstum



34'191

Anrufe bei der Zentrale

eingegangene E-Mails

28'449



20

Tuberkulosefälle

durchgeführte Tests

360



37

Teilnehmende «Besser leben mit COPD»



Der Mensch steht immer im Mittelpunkt

Seit über 30 Jahren engagiert sich Stephan Bachmann in sinnstiftenden Tätigkeiten, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Nun übernimmt der Luzerner als Präsident der Lungenliga Zentralschweiz eine neue Herausforderung. Sein Ziel: Die Organisation weiter professionalisieren, finanziell stärken und die Lungengesundheit in der Region noch stärker ins Bewusstsein rücken.

Meine Leidenschaften? Ich liebe das Reisen und den Austausch mit einer vielfältigen Gemeinschaft, die mich inspiriert und herausfordert.

Seit Herbst 2024 sind Sie Präsident der Lungenliga Zentralschweiz. Was hat Sie an dieser Aufgabe besonders gereizt?

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in verschiedenen strategischen und operativen Aufgaben im Non-Profit-Bereich. Mich fasziniert insbesondere, dass es dabei stets um sinnstiftende Tätigkeiten geht – und der Mensch immer im Mittelpunkt steht.

Wie bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung mit ein?

Mit Respekt und Wertschätzung für das Bestehende sowie mit neuen, konstruktiven Impulsen für sinnvolle Anpassungen und Weiterentwicklungen.

Wie sehen Sie die Rolle der Lungenliga Zentralschweiz in der heutigen Gesundheitslandschaft?

Die Lungenliga Zentralschweiz ist aus vier Fusionen entstanden. Durch diese Vereinigung sprechen wir nun mit einer gemeinsamen, starken Stimme. Durch die Bündelung der Kräfte und unsere moderne Infrastruktur sind wir gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Gleichzeitig positionieren wir uns als eine wichtige Stimme auf nationaler Ebene und setzen uns für die Anliegen unserer Patientinnen und Patienten ein.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der Lungenliga Zentralschweiz? Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Ein zentraler Fokus meiner Arbeit liegt auf der Professionalisierung und Weiterentwicklung des Vorstands. Zudem ist die Rückkehr in die schwarzen Zahlen im Hauptgeschäft eine wichtige Priorität. Darüber hinaus ist die Vernetzung auf nationaler Ebene entscheidend für eine erfolgreiche Zukunft.

Stephan Bachmann, können Sie uns zuerst einen Einblick in Ihren beruflichen und privaten Hintergrund geben?

Ich bin seit über 30 Jahren im Schweizer Gesundheitswesen tätig und bringe eine breite berufliche Erfahrung mit. Gestartet habe ich als diplomierter Betriebsökonom, im Lauf der Zeit kamen noch weitere Ausbildungen dazu, darunter auch ein Semester Philosophie an der Sorbonne und ein Executive MBA in Luzern. Seit 2011 bin ich Direktor der REHAB Basel AG, Mitte 2025 werde ich dieses Amt abgeben und mich selbstständig machen.

Privat bin ich verheiratet – und immer noch verliebt. Meine Frau ist nicht nur meine grösste Kritikerin, sondern auch mein Spiegel und eine verlässliche Quelle guter Ratschläge.



Stephan Bachmann

Beschreiben Sie sich in wenigen Worten.

Integer, menschenzentriert, humorvoll, unkompliziert und pragmatisch

Was machen Sie in Ihrer Freizeit, um abzuschalten?

Häufig nichts, ich geniesse die Langeweile. Oder ich treffe Freunde.

Welches Buch oder Film hat Sie zuletzt beeindruckt?

«Konklave»: tolle Schauspieler, spannende Dialoge

Was würden Sie gerne noch lernen?

Die italienische Sprache, um nicht nur eine Pizza bestellen zu können

Welches Reiseziel steht ganz oben auf Ihrer Liste?

Japan und Kamtschatka (Russland)

Gibt es eine Person oder eine Herausforderung, die Sie besonders geprägt hat?

Der Tod meiner Mutter in jungen Jahren

Was sind derzeit die grössten Herausforderungen?

Die finanzielle Stabilität bleibt eine der grössten Herausforderungen, da sie entscheidend für die langfristige Weiterentwicklung und den Erhalt unserer wichtigen Leistungen ist. Es gilt, nachhaltige Lösungen zu finden, um die Lungenliga Zentralschweiz nicht nur kurzfristig abzusichern, sondern auch zukunftsorientiert auf eine solide finanzielle Basis zu stellen.

Welche Botschaft möchten Sie den Patient:innen der Lungenliga Zentralschweiz mit auf den Weg geben?

Guter Atem – guter Schlaf – gutes Leben: Ein gesunder Atem und erholsamer Schlaf sind entscheidend für eine gute Lebensqualität. Wer gut atmet, schläft besser – und wer gut schläft, lebt gesünder und ausgeglichener.

RespiraForum: Patient:innenanlass

Mit dem neuen Patient:innenanlass «RespiraForum» setzt die Lungenliga Zentralschweiz einen wichtigen Impuls zur Förderung der Atemgesundheit. Die Teilnehmenden konnten sich über Atmung und Atemhilfen informieren, Erfahrungen austauschen und erhielten wertvolle Tipps für mehr Wohlbefinden.

«Wir atmen täglich 23'000 Mal. Viele, ohne es zu merken. Erst, wenn es nicht mehr einfach funktioniert merken wir, wie wichtig es ist. Das RespiraForum steht ganz im Zeichen des Atmens und wie wir mit bewusstem Atmen unseren Gesundheitszustand in jeder Lebenslage verbessern können.» Mit diesen Worten eröffnete Tina Meyer, Geschäftsführerin der Lungenliga Zentralschweiz, den neuen Patient:innenanlass «RespiraForum», welcher 2024 in Schwyz zum ersten Mal stattfand.

Das «RespiraForum» widmete sich ganz der Gesundheitsförderung rund um das Thema Atmung. Mit einem vielseitigen Programm und zahlreichen Möglichkeiten zum Austausch bot der Anlass Lungenliga-Patient:innen aus der ganzen Zentralschweiz eine Plattform, um sich umfassend über Atemgesundheit zu informieren.

Austausch und Wissen fördern

So konnten die Teilnehmenden im Rahmen eines interaktiven Rundgangs an verschiedenen Stationen viel Wissenswertes über Atemtechniken erfahren, abwechslungsreiche Übungen ausprobieren und mit Expert:innen sprechen. Eine Ausstellung von Geräteherstellern ergänzte den Rundgang und ermöglichte es Interessierten, aktuelle Hilfsmittel zur Atemunterstützung kennenzulernen. Geführte Gesprächsrunden boten den Teilnehmenden zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Dadurch konnten nicht nur der soziale Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung unter den Betroffe-

nen gefördert, sondern auch das Wissen über die Erkrankungen erweitert werden.

Mit Singen die Atmung stärken

Nach einem reichhaltigen Apéro folgte das Highlight des Nachmittags: Ein inspirierendes Referat von Brigitte Schweizer mit dem Titel «Singen – klingen – schwingen:



«Mit Singen die Atmung befreien». Schweizer zeigte auf eindrucksvolle Weise, wie singen und bewusste Atmung die Atemwege positiv beeinflussen und zur Steigerung des Wohlbefindens beitragen können. Die Teilnehmenden erhielten durch das Referat wertvolle Anregungen für den Alltag.

Positive Resonanz

Mit der Verabschiedung ging das erste «RespiraForum» im MythenForum Schwyz erfolgreich zu Ende. Die positive Resonanz und das Interesse der Patient:innen haben gezeigt, wie wichtig das Thema Atemgesundheit ist. Die Lungenliga Zentralschweiz plant, das RespiraForum auch künftig anzubieten, um weiterhin Menschen zu unterstützen und die Atemgesundheit in der Bevölkerung zu fördern.

Präventionsprojekt «zackstark»

Immer mehr Jugendliche konsumieren Nikotinprodukte. Lernende sind dabei besonders gefährdet. Die Lungenliga Zentralschweiz hat daher 2024 das Präventionsprojekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» eingeführt.

Das Projekt «zackstark» richtet sich an alle Ausbildungsbetriebe in der Zentralschweiz und motiviert Lernende rauch- und nikotinfrei zu bleiben – sowohl bei der Arbeit als auch in ihrer Freizeit. Die teilnehmenden Lernenden unterzeichnen eine entsprechende Vereinbarung mit ihrem Ausbildungsbetrieb. Bei Erfolg erhalten sie jeweils am Ende des Lehrjahres eine Belohnung. Mit dem Projekt können Ausbildungsbetriebe aktiv dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Lernenden zu fördern.

Lernende sind besonders gefährdet

Immer mehr Jugendliche konsumieren Nikotinprodukte. Laut der Konsumumfrage 2023 der Lungenliga Aargau hat die Hälfte der Jugendlichen in der Zentralschweiz in den 30 Tagen vor der Umfrage mindestens ein Tabak-, Nikotin- oder Cannabisprodukt konsumiert, knapp ein Viertel konsumierte täglich. Beim Vergleich nach Ausbildung zeigt sich, dass der Konsum an Berufsschulen am höchsten ist. Wie das aktuelle Schweizer Suchtpanorama verdeutlicht, lösen dabei neuere Produkte wie E-Zigaretten, Vapes und Snus die klassischen Suchtmittel nicht ab – sie kommen neu dazu.

Die Hälfte der Rauchenden beginnt bereits unter 18 Jahren mit dem Konsum. Eine wichtige Rolle spielt der Wechsel von der Schule in den Lehrbetrieb und die Orientierung an anderen Mitarbeitenden.

Einstieg in den Konsum verhindern

Je früher Jugendliche mit dem Rauchen beginnen, desto eher werden sie abhängig und desto schwieriger wird es später, wieder damit aufzuhören. Hinzu kommt, dass sie in der Schweiz kaum vor einer Nikotinsucht geschützt sind. Es ist dringend erforderlich, diese Herausforderungen anzugehen, präventive Massnahmen zu ergreifen und dem alarmierenden Anstieg des Nikotinkonsums bei Jugendlichen entgegenzuwirken.

Ausbildungsbetriebe können dazu beitragen, indem sie Rahmenbedingungen schaffen, welche die Rauch- und Nikotinfreiheit fördern und zudem den Lernenden die Möglichkeit bieten, gesunde Verhaltensweisen zu erlernen und zu stärken.

Gesundheitsförderung ernst nehmen

«Sich für die Rauchfreiheit unserer Lernenden zu engagieren, ist für uns eine Selbstverständlichkeit», betont Manuel Leumann, Geschäftsführer und Mitinhaber der Werotex AG in Ebikon. Mit dem Engagement für das Projekt «zackstark» will der Betrieb zeigen, dass man Gesundheitsförderung ernst nimmt und nicht nur darüber spricht, sondern auch etwas dafür tut. «Als KMU denken und handeln wir in allen Bereichen langfristig. Deshalb bilden wir auch Lernende aus», so Leumann. «Und in diesem Zusammenhang gehört auch die Gesundheitsvorsorge dazu. Je früher man damit anfängt, desto besser.»

Für eine gesunde Zukunft

Tabak- und Nikotinprävention bei Kindern und Jugendlichen war noch nie so wichtig wie heute. Angesichts der steigenden Zahl von jungen Menschen, die mit Tabak und Nikotin in Kontakt kommen, investiert die Lungenliga Zentralschweiz gezielt in Präventionsmassnahmen. So wurden 2024 nicht nur das Präventionsprojekt «zackstark», sondern auch die Workshops «Unvernebelt» und «Dem Tabak auf der Spur» für Schüler:innen der 5. bis 9. Klasse lanciert. Ausserdem wurde die kostenlose Informationsveranstaltung «Nikotin-Durchblick» für Eltern und weitere Bezugspersonen um einen Vertiefungsworkshop ergänzt.



Spendenherkunft und -verwendung

Herzlichen Dank!

Dank zahlreichen Spenden konnte die Lungenliga Zentralschweiz 2024 rund 13'000 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit oder mit Gesundheits- und Präventionsangeboten unterstützen.

Spendenherkunft

Herkunft	in CHF
Fundraising Lungenliga Schweiz	130'594
Ordentliche Spenden	47'858
Ausserordentliche Spenden / Legate	106'861
Total eingesetzte Spenden 2024	285'313

Spendenverwendung

Kurswesen	in CHF
Jahrestreffen für Sauerstoff- und Schlafapnoepatient:innen und ihre Angehörigen	16'500
Erfahrungsaustausch-Gruppen für Patient:innen	3'500
Kurse für Erwachsene mit Atemwegserkrankungen	4'000
Zwischentotal Kurse	24'000

Projekte

	in CHF
Unterstützung für Personen, die wegen ihrer Atemwegs- oder Lungenkrankheit in finanzielle Not geraten sind	65'500
Allergiepräventionsberatung	1'500
Ambulante pulmonale Rehabilitation: Trainingsgruppe und Programm «Atemfit»	2'000
Lungengesundheit und Rehabilitation: Zielgruppenerweiterung und «Stress-Check»	4'000
Projekt «PulMotion»	36'500
Informationsanlässe mit Lungenfunktionstests: Vertrieb «Lungen Self-Check» Öffentlichkeitsanlässe in den Kantonen	2'500 7'500
Tabakprävention: Einzelberatung, Rauchstopp-Challenge	8'000
Tabak- und Jugendprävention: «zackstark» für Ausbildungsbetriebe	32'500
Präventions-Basisdienstleistungen in den Bereichen Asthma, COPD, Schlafapnoe, Nikotin, Tuberkulose und Basisgesundheit	101'313
Zwischentotal Projekte	261'313
Total verwendete Spenden im 2024	285'313



Jahresrechnung 2024

Mehr Zahlen

Eine vollständige Version der Jahresrechnung 2024 ist auf der Website unter lungenliga.ch/lungenliga-zentralschweiz/jahresbericht-und-rechnung abrufbar.

Bilanz	2024 in CHF	2023 in CHF			
Flüssige Mittel	2'171'852	1'646'922	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177'228	886'886
Wertschriften	2'791'524	2'655'132	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	293'661	304'059
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	4'035'320	4'805'124	Passive Rechnungs- abgrenzung	326'275	520'825
Übrige kurzfristige Forderungen	7'395	8'453	Kurzfristiges Fremdkapital	797'164	1'711'770
Vorräte	306'600	305'300	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	500'000	625'000
Aktive Rechnungs- abgrenzung	211'986	222'035	Rückstellungen	27'000	27'000
Umlaufvermögen	9'524'677	9'642'966	Langfristiges Fremdkapital	527'000	652'000
Finanzanlagen und langfr. Ford. Dritte	119'799	204'709	Total Fremdkapital	1'324'164	2'363'770
Sachanlagen	6'589'173	7'041'026	Freies Kapital	10'160'773	10'365'291
Immaterielle Anlagen	37'591	48'841	Gebundenes Kapital	4'729'000	4'413'000
Anlagevermögen	6'746'563	7'294'576	Jahresergebnis	57'303	-204'519
			Organisationskapital	14'947'076	14'573'772
Aktiven	16'271'240	16'937'542	Passiven	16'271'240	16'937'542

Erfolgsrechnung	2024 in CHF	2023 in CHF			
Beiträge öffentliche Hand	314'531	297'209	Personalaufwand	-862'860	-855'073
Spenden, Mitgliederbeiträge	310'649	345'492	Sachaufwand	-183'800	-185'152
Integrierte Beratung für Lungenkranke	11'413'578	10'876'351	Abschreibungen	-51'067	-83'101
Leistungserbringung an Dritte	43'261	31'833	Administrativer Aufwand	-1'097'727	-1'123'326
Sonstige Bereiche	442'366	433'120	Total Betriebsaufwand	-12'489'952	-12'556'809
Projekte	132'723	60'121	Betriebsergebnis	132'952	-513'795
Kurswesen	8'045	10'281	Finanzerfolg	200'135	93'654
Debitorenverluste	-42'249	-11'393	Ausserordentlicher Erfolg	0	193'103
Total Betriebsertrag	12'622'904	12'043'014	Übriger betriebsfremder Erfolg	24'529	26'364
Integrierte Beratung für Lungenkranke	-2'537'005	-2'408'013	Erfolg aus Liegenschaft	15'687	18'155
Sonstige Bereiche	-451'012	-439'289	Jahresergebnis vor Veränderung des gebundenen Kapitals	373'303	-182'519
Projektaufwand	-52'873	-56'991	Zuweisungen	-655'486	-542'260
Personalaufwand	-5'000'964	-4'988'393	Verwendungen	339'486	520'260
Sachaufwand	-1'135'560	-1'161'199	Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	57'303	-204'519
Werbeaufwand	-34'148	-29'997	Verwendung Freies Kapital	-57'303	204'519
Abschreibungen	-2'101'847	-2'274'985			
Direkter Projektaufwand	-11'313'409	-11'358'867			
Werbeaufwand	-78'816	-74'616			
Allgemeiner Werbeaufwand	-78'816	-74'616			
				0	0



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Vereinsversammlung der Lungenliga Zentralschweiz, Emmen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Lungenliga Zentralschweiz (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereines zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Sachverhalte

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde eingeschränkt geprüft.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als

notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung in allen wesentlichen Bereichen nicht schriftlich dokumentiert ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. April 2025

BDO AG



Daniel Zumbühl

Zugelassener Revisionsexperte



David Häsler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

WIRTSCHAFTS- UND BERATUNGSSTELLE

der Lungenliga
Zentralschweiz

Mooshüslistrasse 14, 6032 Emmen
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Industriestrasse 12, 6210 Sursee
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Landhausstrasse 19, 6340 Baar
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Flüelistrasse 2b, 6060 Sarnen
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Bahnhofstrasse 29, 6440 Brunnen
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Zentrum Staldenbach 5, 8808 Pfäffikon
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Spitalstrasse 1a, 6460 Altdorf
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Industriestrasse 12, 6210 Sursee
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Landhausstrasse 19, 6340 Baar
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Flüelistrasse 2b, 6060 Sarnen
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Bahnhofstrasse 29, 6440 Brunnen
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Zentrum Staldenbach 5, 8808 Pfäffikon
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Spitalstrasse 1a, 6460 Altdorf
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Industriestrasse 12, 6210 Sursee
Tel. 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Die Lungenliga in Ihrer Nähe

Geschäfts- und Beratungsstelle Emmen
Mooshüslistrasse 14, 6032 Emmen

Beratungsstelle Sursee
Industriestrasse 12, 6210 Sursee

Beratungsstelle Baar
Landhausstrasse 19, 6340 Baar

Beratungsstelle Sarnen
Flüelistrasse 2b, 6060 Sarnen

Beratungsstelle Brunnen
Bahnhofstrasse 29, 6440 Brunnen

Beratungsstelle Pfäffikon SZ
Zentrum Staldenbach 5, 8808 Pfäffikon

Beratungsstelle Altdorf
Spitalstrasse 1a, 6460 Altdorf

Telefon 041 429 31 10
Fax 041 429 31 11

info@lungenliga-zentralschweiz.ch
www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Unterstützen Sie unsere Arbeit und machen Sie wertvolle Angebote wie Hausbesuche möglich.

Spendenkonto der Lungenliga
Zentralschweiz
PC 60-217-6
IBAN CH65 0900 0000 6000 0217 6



Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



LUNGENLIGA
ZENTRALSCHWEIZ

The logo of the Lung League, featuring a stylized white tree with three main branches on a dark background.